

LIEDER

von

CARL NOSEDA.

für
eine Singstimme
mit
Begleitung
des
PIANO-FORTE.

Acht Lieder. 2 Hefte à M 1,75.

- Ed.-Nr. 3829. Heft I. Ahnt die Rose? (*Herrn Baron Géza von Radvánszky gewidmet.*)
Schau nur hinaus. (*Frau Baronin Thekla von Orczy gewidmet.*)
Nun hast du geträumt.
Einsamkeit. (*Frln. Gisela Rotter kön. ung. Opernsängerin gewidmet.*) } Pr. M 1,75.
- Ed.-Nr. 3830. Heft II. Mädchenlied. (*Der Baroness Ella von Radvánszky gewidmet.*)
Spielmannslied. (*Herrn Michael Takáts kön. ung. Opernsänger gewidmet.*)
Nachtgesang (*Herrn Michael Takáts kön. ung. Opernsänger gewidmet.*)
Umsonst. (*Frau Baronin Thekla von Orczy gewidmet.*) } Pr. M 1,75.

Seiner Kaiserl. und Königl. Hoheit

dem hochwürdigst durchlauchtigsten Herrn **Erzherzog Eugen** in dankbarer Ergebung gewidmet.

Ed.-Nr. 3831. **Noch einen Tag musst du mir geben.** (*RUD. BUNGE.*)..... Pr. M.,80.

Ihrer Majestät der Königin **Charlotte von Württemberg** in tiefster Demuth zugeeignet.

Ed.-Nr. 3854. **Drei Lieder:** Wie Duft aus Frühlingstagen.
Zuléikha. Mein Herz ist stumm..... Pr. M 1,80.

Géza Freiherr von Radvánszky, k. u. k. Kämmerer gewidmet.

Ed.-Nr. 3855. **Die erwachte Rose.**..... Pr. M 1,--

Oscar Brandstetter, Leipzig.

Eigenthum der Verleger.
J. Schubert & Co.
LEIPZIG.
Dörrienstrasse Nr. 1.

Die erwachte Rose.

Friedrich von Sallet.

Carl Nosedá.

Lebhaft, aber nicht schnell.

GESANG. *mf*

PIANO. *mf* *marcato*

Die

Knos - pe träum - te von Son - nen-schein, vom Rau - schen der Blät - ter im

cresc.

grü - nen Hain, von der Quel - le me - lo - di - schem Wo - gen - fall, vom

feurig

sü - ssen Tö - nen der Nach - ti - gall, und von den Lüf - ten, die

ko - sen und schau - keln, und von den Düf - ten, die schmeicheln und gau - keln.

ppp *m. g.*

riten.

Und als die Knos - pe zur Ros' er - wacht, da

riten. *a tempo*

hat sie mild un - ter Thrä - nen ge - lacht, und hat ge - schaut, und

riten.

mit Kraft *riten.* *ff*

hat ge - lauscht, wie's leuch - tet und klingt, wie's duf - tet und rauscht! Als

f *ff* *riten.*

Ein wenig schneller, sehr weich.

all ihr Träu - men nun wur - de wahr, da hat sie vor sü - ssem

f

p *pp*

Stau - nen ge - bebt, und leis' ge - flüs - tert:

p *pp*

Sinnend.

pp

Ist's mir doch gar, als hätt' ich das Al - les schon ein-mal er -

riten.

pp

riten.

a tempo

lebt, ist's mir doch gar, ist's mir doch gar, als

a tempo

riten.

p

hätt' ich das Al - les schon ein - mal er - lebt,

als

riten.

f *pp*

leise gesprochen, sehr zurückhalten. **Tempo I.**

hätt' ich das Al - les schon ein - mal er - lebt.

sehr zurückhalten **ff**

6479